

Spaziergang 5 - Soho und Bloomsbury



Dauer: ca. 3-4 Stunden

Startpunkt: U-Bahn Leicester Square

Soho und Bloomsbury beherbergen eine vielfältige kulturelle Mischung und einen exotischen Flair. In den 20er Jahren des 19. Jahrhunderts trafen sich die Intellektuellen in den schicken georgianischen Stadthäusern rund um das British Museum.

Auch heute noch kann man an den blauen Keramiktafeln an vielen Häusern erkennen, wer wo und wie lange gewohnt hat (z.B. Marx, Mozart, Benjamin Franklin, Charles Dickens,...). Soho ist nach einem Jagdruf benannt und gilt

heute als das Lesben- und Schwulenviertel Londons, insbesondere im Bereich der Old Compton Street.

Wir starten unseren Spaziergang am **Leicester Square**. Der Name geht zurück auf Robert Sidney, den zweiten Earl von Leicester, der hier 1631 eines der größten und vornehmsten Häuser errichten ließ. Das Haus wurde zwar 1791 abgerissen, aber es blieb der große Platz vor dem Haus, der ursprünglich für Feiern und Feste gedacht war. Heute findet ihr hier Kinos, Bars, Restaurants und Fast Food. In der Mitte des Platzes steht eine Shakespeare-Statue, und auch Charlie Chaplin hat hier in Form einer Bronzestatue seinen Platz gefunden. Wer sich für Fotografie interessiert sollte sich die [Photographer's Gallery](#) in der Great Newport Street anschauen. Hier findet ihr wechselnde Ausstellungen von Fotografen aus aller Welt.



Nicht weit entfernt befindet zeigen Rote Laternen und chinesische Laternen an, das man sich im Londoner **Chinatown** befindet. Hier liegt quasi ein chinesisches Restaurant neben dem anderen und ihr könnt in den Fenstern die (hoffentlich) frisch glasierten Pekingenten bestaunen. In diesem Viertel könnt ihr gut und günstig essen.

Im Bereich der **Old Compton Street** befindet sich der neben Patisserien und Restaurant auch Gay Bars. In der angrenzenden Frith Street findet ihr Mozarts ehemaligen Wohnsitz und in der Nr. 47 den Jazz Club Ronnie Scott. Folgt man der Frith Street gelangt ihr zum **Soho Square**, der grünen Lunge von Soho. Der Platz lädt bei gutem Wetter zum Verweilen und einer kleinen Pause ein.



Nun geht es weiter über die Oxford und die Bloomsbury Street zum **British Museum**. Der Eintritt ist wie bei vielen Museen kostenlos. Das British Museum ist eines der größten Museen der Welt und beherbergt eine nahezu unüberschaubare Anzahl von Ausstellungsstücken aus aller Welt. Die Ursprünge des Museums gehen in das Jahr 1753 zurück und basieren auf dem Kauf einer naturgeschichtlichen Sammlung von Sir Hans Sloane und einer Kunstsammlung der Familie Harley. Mit den Jahren ist das Museum immer weiter gewachsen, so dass heute eine vollständige Besichtigung wohl einige Wochen in Anspruch nehmen würde. Informiert euch also vorab, welchen Route 5

Teil des Museums ihr genauer erkunden wollt und spart euch den Rest für eure nächsten Londonreisen auf. Der Great Court im British Museum ist übrigens der größte öffentliche Raum in ganz Europa.

Wer es ein wenig überschaubarer mag der findet direkt um die Ecke in der Little Russel Street das **Cartoon Museum** (20% Rabatt mit [smartsave](#)).

Ein paar Straßen weiter befindet sich das **Dickens Museum**. Hier könnt ihr alles über Charles Dickens (Oliver Twist, Nicholas Nickelby) erfahren, der in den Jahren 1837-1839 in diesem Haus lebte. Das Haus wurde liebevoll restauriert und zeigt eine Vielzahl von persönlichen Gegenständen, Möbeln, Manuskripte und zahlreichen Erstaussgaben des Dichters Charles Dickens.

Die Gegend rund um das Museum lädt zu einem Spaziergang ein, bei dem die vielen renovierten Häuser, Handwerksgeschäfte und Juweliere bestaunt werden können. Wer auf der Suche nach ausgefallener Mode und Schnickschnack ist, sollte sich auf der **Leather Lane** und dem dazugehörigen Markt umschauchen.

Zum Ende des Spaziergangs geht es jetzt noch zur ältesten Kirche Englands, der **St. Etheldreda**. Eine Kirche im gotischen Stil mit wunderschönen Kirchenfenstern.